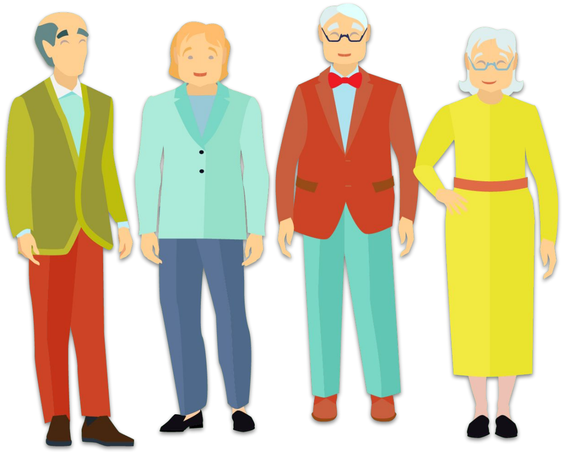


tech 4 best agers

Ein Forschungsprojekt der rapid user feedback GmbH.

Personas

Dieses Projekt wird durch die FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) im Programm Impact Innovation unter dem Titel “UCD 4 Older People” (Nr. 879774) gefördert.

FFG
Forschung wirkt.

Einleitungstext

Tech 4 best agers Forschungsprojekt:

Ältere Menschen sind eine immer relevantere Zielgruppe für digitale Innovationen, Produkte und Services. Doch die meisten Technologien sind noch nicht gut auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Mit modernen User Research-Methoden können die Bedürfnisse und Anforderungen von älteren Menschen gut verstanden werden und digitale Angebote daraufhin auf diese Zielgruppe zugeschnitten werden.

In diesem Projekt machen wir eine genaue Analyse der Psychologie dieser Zielgruppe und möchten daraus Tools und Methoden aus dem User*innen-zentrierten Design weiterentwickeln bzw. entsprechend anpassen, um auch die "Best Agers" in den Mittelpunkt der Technologieentwicklung stellen zu können. Um die Zielgruppe genau zu verstehen und eine Basis für ein neues Set an Methoden und Tools zu bekommen, wurde die Zielgruppe im Zuge der Datenerhebung in vier Sub-Zielgruppen unterteilt. Die Unterteilung wurde anhand des Alters gemacht, wobei wir uns bei der Einteilung an den fünfjährigen Altersgruppen der Bevölkerungseinteilung von *Statistik Austria* orientiert haben: 60 - 64 Jahre, 65 - 69 Jahre, 70 - 74 Jahre und 75 - 79 Jahre. Um jede dieser Sub-Zielgruppen genau zu analysieren, wurden vier Personas, stellvertretend für jede Gruppe, ausgearbeitet.

Die Entwicklung der Personas basiert auf folgenden Datenquellen:

Auswertungsbericht der Online Survey zum Thema Technologienutzung und Interesse an Produkttests mit der Zielgruppe 60+ (mit 508 Teilnehmer*innen): user-feedback.at/tech-4-best-agers#downloads

Ergebnisse aus Online Survey mit der Zielgruppe zum Thema Lebensqualität und Gesundheit, unter dem Einsatz des WHOQOL Tools (mit 721 Teilnehmer*innen): www.who.int/toolkits/whoqol/whoqol-bref

Weitere herangezogene Datenquellen:

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/haushalte_familien_lebensformen/lebensformen/index.html

https://de.statista.com/themen/172/senioren/

https://de.statista.com/themen/5302/senioren-in-oesterreich/#dossierSummary__chapter2

https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=539

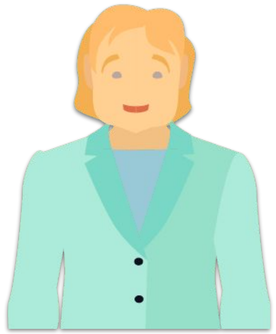
Sämtliche Namen und Daten zu Alter etc. der entwickelten Personas wurden für Projekte-Zwecke erfunden und beziehen sich nicht auf reale Personen.

Personas für die Zielgruppe 60 +

tech 4 best agers

Name: Helga

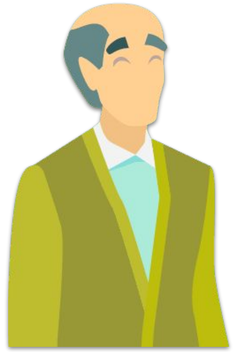
Alter: 62



- ist noch berufstätig, freut sich auf ihre Pension
- fühlt sich körperlich & psychisch wohl
- benutzt gerne ihr Smartphone, vor allem für Whatsapp
- gibt gerne ihre Meinung bei Produkttests preis

Name: Herbert

Alter: 66



- ist bereits in Pension
- wohnt in der Stadt & reist gerne
- benutzt gerne sein Smartphone und seinen Laptop, vor allem für E-Mail & Whatsapp
- würde gerne bei Produkttests teilnehmen

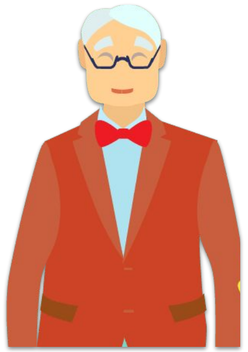
Name: Heidi

Alter: 73

- genießt ihre Pension
- wohnt mit ihrem Mann in Wien & mag gerne klassische Musik
- benutzt gerne ihr Smartphone, vor allem für Whatsapp
- interessiert sich nicht sehr für die Teilnahme an Produkttests

Name: Alexander

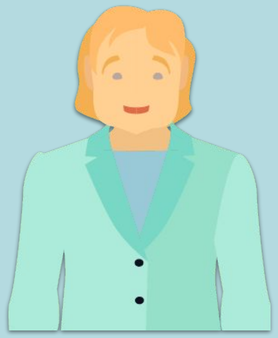
Alter: 79



- wohnt allein in betreutem Wohnen
- mag gerne Schach im Park und den Stammtisch
- benutzt auch gerne sein Smartphone für E-Mails und Whatsapp
- hat kein großes Interesse an der Teilnahme an Produkttests

Quelle für Persona Bilder: *https://www.freepik.com/free-vector/senior-community-center_4430557.htm#page=1&query=older%20people&position=36*

Helga Huber | Segment: 60 - 64 jährige | 1 von 2



Alter: 62

Key-Statement: Ich freue mich schon darauf meine Pension mit meinem Mann gemeinsam zu genießen. Besonders freue ich mich auch auf viele Ausflüge mit meinen Kindern und Enkelkindern.

Persönliche Details: arbeitet als Büroangestellte in einem großen Unternehmen und lebt gemeinsam mit ihrem Mann am Rande Wiens. Helga hat zwei erwachsene Kinder.

Aktivitäten: Ausflüge mit Mann und Familie, Shopping mit der Tochter.

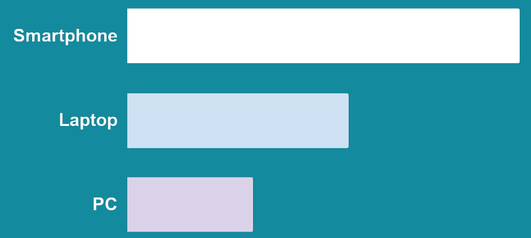
Likes: Österreichische Filme und Serien, Kochen und Kulinarik

Gesundheit : fühlt sich sowohl körperlich als auch psychisch noch fit und hat keine chronischen Beschwerden. Etwas mehr Sport in ihrem Alltag könnte sie nach eigenem Ermessen machen, damit sie auch in der Pension weiterhin fit bleibt.

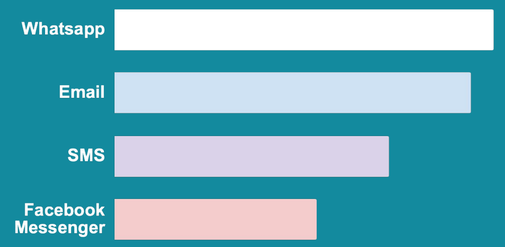
TECHNOLOGIENUTZUNG:

Helga besitzt ein **Android Smartphone** und verwendet dieses täglich. Am häufigsten verwendet sie die Whatsapp Anwendung, um mit anderen in Kontakt zu bleiben.

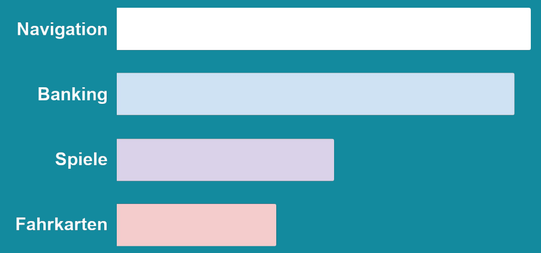
Devices: im Vergleich zum ihrem Smartphone verwendet sie andere technische Geräte deutlich weniger oft.



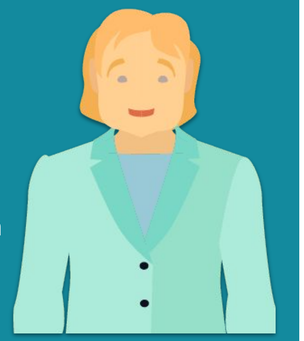
Anwendungen: um mit anderen Personen in Kontakt zu bleiben, verwendet sie neben Whatsapp auch folgende Anwendungen:



Situationen: in diesen Alltagssituationen greift Helga am häufigsten auf technologische Unterstützung zurück



Einstellung gegenüber modernen Technologien:



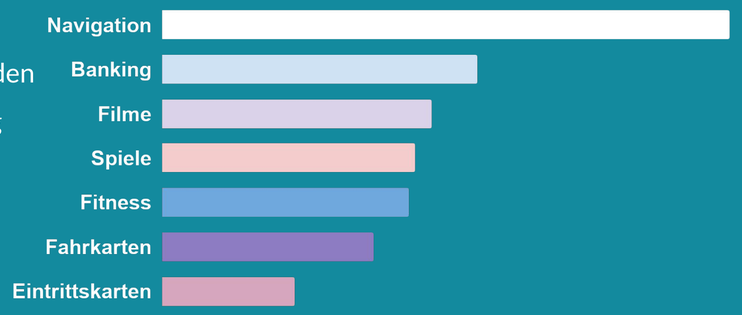
Grundsätzlich steht Helga neuen Technologien eher positiv gegenüber und vertraut diesen auch. Ihre eigene Kenntnis schätzt sie für ihr Alter auch als eher gut ein. Der Bereich Datenschutz ist ihr wichtig, sie ist auch der Meinung, ihre Daten gut zu schützen, aber ihre Kenntnisse zu dem Thema sind eher begrenzt.

Obwohl sich der Einsatz von modernen Technologien und dessen Häufigkeit bei ihr durch die Corona-Krise nicht besonders verändert hat, ist Helga davon überzeugt, dass Technologien im Allgemeinen ihr Leben eher erleichtern als schwerer machen.

TEILNAHME AN PRODUKTTESTS / UCD:

Teilnahme: im Allgemeinen ist Helga eher schon daran interessiert, ihre Meinung zu bestimmten Technologien und Anwendungen, die sie gerne verwendet, bei Produkttests an Unternehmen preiszugeben.

Bereiche / Anwendungen: am ehesten würde Helga bei Tests zu den Bereichen Navigation und Banking teilnehmen wollen. Die anderen Bereiche sind für Tests weniger interessant für sie.



Häufigkeit / Dauer:

- Helga würde an 1 - 3 Produkttests pro Monat teilnehmen
- dauern sollten diese bestenfalls zwischen 30 - 45 Minuten, max. jedoch 1 Stunde
- als Fahrtzeit würde sie nicht unbedingt mehr als 30 Minuten in Kauf nehmen
- bei Tests übers Telefon würde sie auch teilnehmen, sowohl übers Telefon als auch vor Ort in Unternehmen würde sie lieber alleine mitmachen, als in einer Gruppendiskussion
- als Aufwandsentschädigung würde sie Bargeld gegenüber Gutscheinen und Waren bevorzugen
- für die Teilnahme würde sie am liebsten über E-Mail kontaktiert werden

Herbert Sacher | Segment: 65 - 69 jährige | 1 von 2

Alter: 66

Key-Statement: jetzt wo ich endlich in Pension bin, will ich all die Dinge erleben für die ich nie Zeit hatte. Ich liebe es mit meiner Frau zu verreisen und neue Kulturen zu entdecken.

Persönliche Details: verheiratet, in Pension, 2 erwachsene Kinder, lebt in der Großstadt.

Aktivitäten: Reist gerne mit seiner Frau, liest gerne Zeitschriften und Bücher zum Thema Natur und Wandern, sieht sich gerne Theater und Filmvorstellungen an.

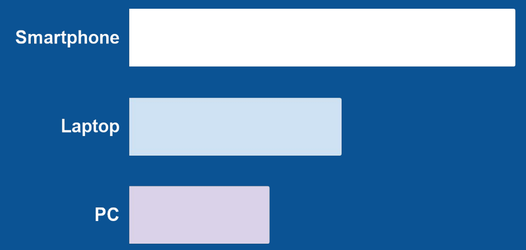
Likes: Politik und gesellschaftliche Geschehnisse

Ziele: Die verbleibenden Lebensjahre so gut es geht auskosten und Momente erleben.

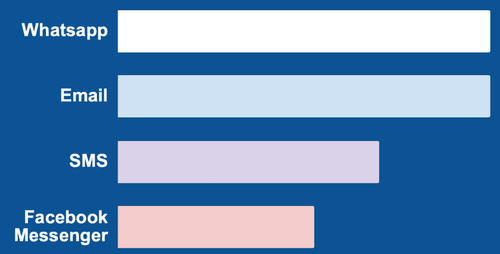
TECHNOLOGIENUTZUNG:

Herbert besitzt ein **Android Smartphone** und verwendet dieses täglich. Am häufigsten verwendet er die Whatsapp Anwendung und E-Mails um mit anderen in Kontakt zu bleiben.

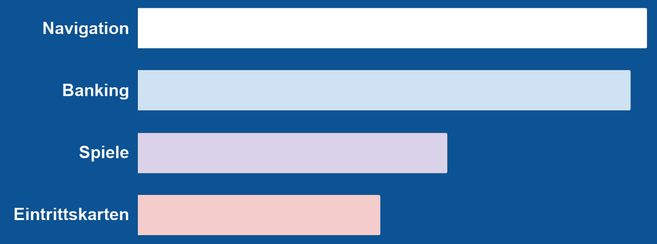
Devices: im Vergleich zum seinem Smartphone verwendet er andere technische Geräte deutlich weniger oft.



Anwendungen: um mit anderen Personen in Kontakt zu bleiben, verwendet er neben Whatsapp auch folgende Anwendungen:



Situationen: in diesen Alltagssituationen greift Herbert am häufigsten auf technologische Unterstützung zurück:



Einstellung gegenüber modernen Technologien:

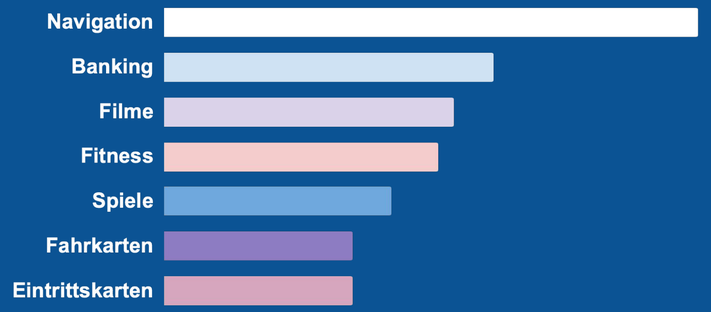
Grundsätzlich steht Herbert neuen Technologien eher positiv gegenüber und vertraut diesen auch. Seine eigenen Kenntnis schätzt er für sein Alter auch als eher gut ein. Der Bereich Datenschutz ist ihm zwar wichtig, aber seine Kenntnisse zu dem Thema sind eher begrenzt.

Obwohl sich der Einsatz von modernen Technologien und dessen Häufigkeit bei ihm durch die Corona-Krise eigentlich kaum verändert hat, ist er davon überzeugt, dass Technologien im Allgemeinen das Leben eher erleichtern als schwerer machen.

TEILNAHME AN PRODUKTTESTS / UCD:

Teilnahme: im Allgemeinen ist Herbert eher schon daran interessiert, seine Meinung zu bestimmten Technologien und Anwendungen, die er öfters verwendet, bei Produkttests an Unternehmen preiszugeben.

Bereiche / Anwendungen: am ehesten würde Herbert bei Tests zu den Bereichen Navigation und Banking teilnehmen wollen. Danach im Bereich Filme und Fitness.



Häufigkeit / Dauer:

- Herbert würde an einem, max. 2 Produkttests pro Monat teilnehmen
- dauern sollten diese bestenfalls ca. 30 Minuten
- als Fahrtzeit würde er max. um die 30 Minuten in Kauf nehmen
- bei Tests über das Telefon würde er auch teilnehmen, sowohl übers Telefon als auch vor Ort in Unternehmen würde er lieber alleine mitmachen, als in einer Gruppendiskussion
- als Aufwandsentschädigung würde er Bargeld gegenüber Gutscheinen und Waren bevorzugen
- für die Teilnahme würde er am liebsten über E-Mail kontaktiert werden

Heidi Borger | Segment: 70 - 74 jährige | 1 von 2

Alter: 73

Key-Statement: Man ist so jung, wie man sich fühlt! Auch wenn körperlich nicht mehr alles wie früher ist, kann ich mein Leben noch genießen.

Persönliche Details: Heidi lebt mir ihrem Mann Erwin in einer schönen Altbauwohnung in Wien. Sie sind beide recht aktiv. Heidi pflegt einmal die Woche eine soziale Aktivität und geht mit ihren Freundinnen Bridge spielen. Sie versucht regelmäßig ihre Familie, Kinder und Enkelkinder, zu treffen.

Aktivitäten: Bridge spielen, Kunstausstellungen besuchen, ins Theater gehen

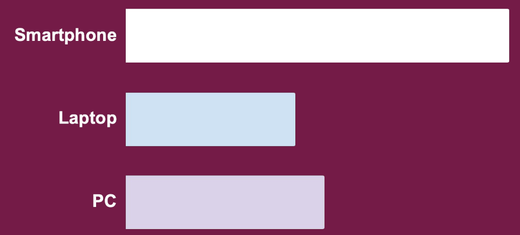
Likes: klassische Musik, Gustav Klimt

Ziele: Solange es geht selbstständig in ihrer eigenen Wohnung mit ihrem Mann zu leben.

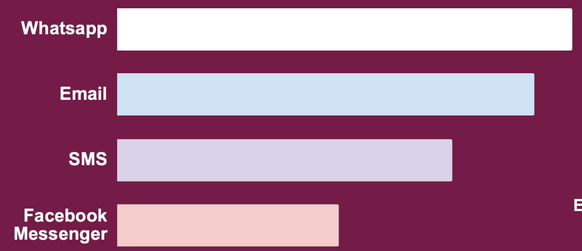
TECHNOLOGIENUTZUNG:

Heidi besitzt ein **Android Smartphone** und verwendet dieses täglich. Am häufigsten verwendet sie die Whatsapp Anwendung, um mit anderen in Kontakt zu bleiben.

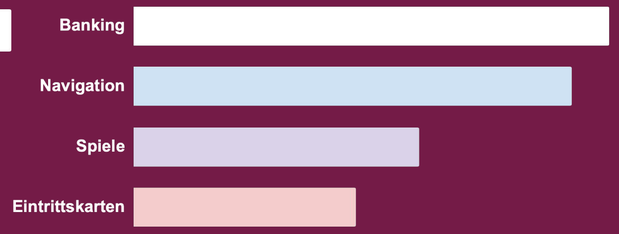
Devices: im Vergleich zum ihrem Smartphone verwendet sie andere technische Geräte deutlich weniger oft.



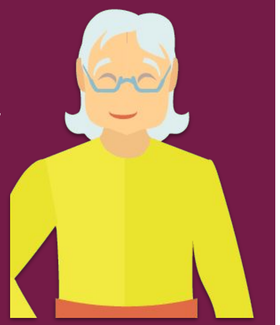
Anwendungen: um mit anderen Personen in Kontakt zu bleiben, verwendet sie neben Whatsapp auch folgende Anwendungen:



Situationen: in diesen Alltagssituationen greift Heidi am häufigsten auf technologische Unterstützung zurück



Einstellung gegenüber modernen Technologien:



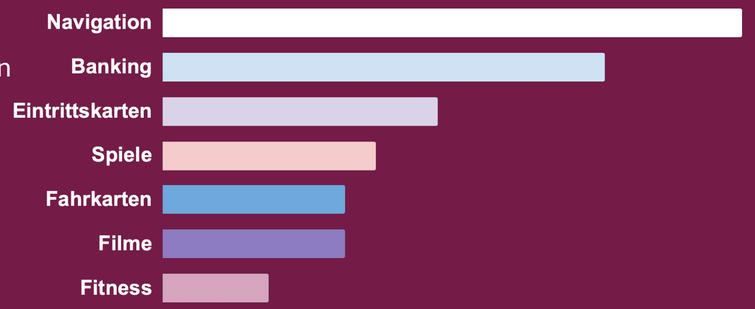
Grundsätzlich steht Heidi neuen Technologien eher positiv gegenüber und vertraut diesen auch. Ihre eigene Kenntnis schätzt sie für ihr Alter auch als eher gut ein, sie glaubt aber, dass sie schön langsam zu alt wird, um sich wirklich intensiv mit Technologien zu beschäftigen. Datenschutz ist ihr wichtig, aber da hat sie nach eigener Meinung wenig Ahnung davon, wie und wo Daten verarbeitet werden.

Obwohl sich der Einsatz von modernen Technologien und dessen Häufigkeit bei ihr durch die Corona-Krise nicht besonders verändert hat, glaubt sie, dass Technologien im Allgemeinen ihr Leben eher erleichtern als schwerer machen.

TEILNAHME AN PRODUKTTESTS / UCD:

Teilnahme: im Allgemeinen ist Heidi nicht besonders daran interessiert, ihre Meinung zu bestimmten Technologien und Anwendungen an Unternehmen preiszugeben. Bei bestimmten Technologien, die sie besonders interessieren, würde sie jedoch an Tests teilnehmen.

Bereiche / Anwendungen: am ehesten würde Heidi bei Tests zu den Bereichen Navigation und Banking teilnehmen wollen. Die anderen Bereiche sind für Tests weniger interessant für Sie.



Häufigkeit / Dauer:

- Heidi würde im Schnitt an einem Produkttest pro Monat teilnehmen
- dauern sollte dieser bestenfalls max. 30 Minuten
- als Fahrtzeit würde sie max. 30 Minuten in Kauf nehmen
- am ehesten würde sie vor Ort bei Unternehmen teilnehmen, aber auch telefonisch. Bei beiden Varianten lieber alleine, als in der Gruppe.
- als Aufwandsentschädigung würde sie jedenfalls Bargeld bevorzugen
- erreichbar wäre sie dazu am besten per E-Mail

Alexander Reisinger | Segment: 75 - 79 jährige | 1 von 2

Alter: 79

Key-Statement: Es geht nicht mehr alles so gut und so schnell wie früher, aber das was ich noch unternehmen kann, möchte ich machen.

Persönliche Details: Ist bereits länger pensioniert und lebt allein in einem Betreuten Wohnen in Vorarlberg. Er hat einen erwachsenen Sohn, der selber schon Kinder hat und ihn einmal pro Woche besucht. Seine Frau ist bereits vor Jahren verstorben. Alexander spürt bereits Alterserscheinungen psychischer und physischer Art: So leidet er häufig unter Stimmungsschwankungen, ist irritiert und hat zunehmende körperliche Beschwerden.

Aktivitäten: Stammtisch im Beisl, Schach im Park

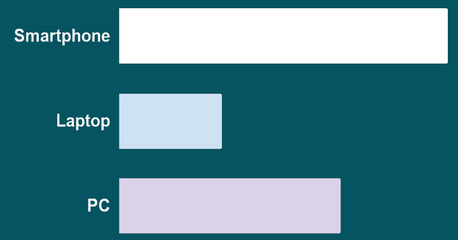
Likes: Eisenbahnen und Filme

Ziele: Seine Lebensqualität aufrecht erhalten

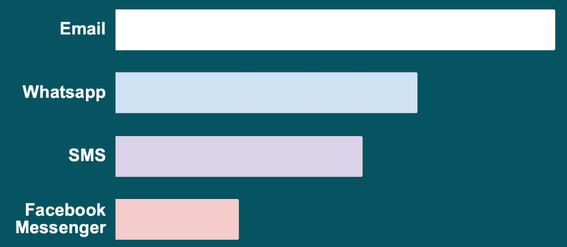
TECHNOLOGIENUTZUNG:

Alexander besitzt ein **Android Smartphone** und verwendet dieses täglich. Am häufigsten verwendet er die E-Mails und Whatsapp, um mit anderen in Kontakt zu bleiben.

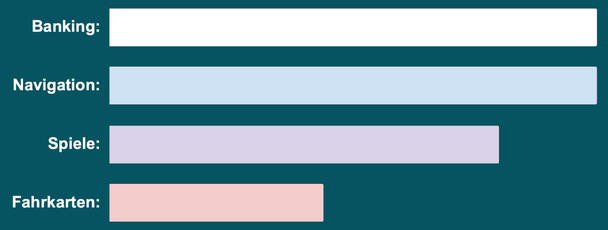
Devices: im Vergleich zum seinem Smartphone verwendet er andere technische Geräte deutlich weniger oft.



Anwendungen: um mit anderen Personen in Kontakt zu bleiben, verwendet er neben E-Mail auch folgende Anwendungen:



Situationen: in diesen Alltagssituationen greift Alexander am häufigsten auf technologische Unterstützung zurück



Einstellung gegenüber modernen Technologien:

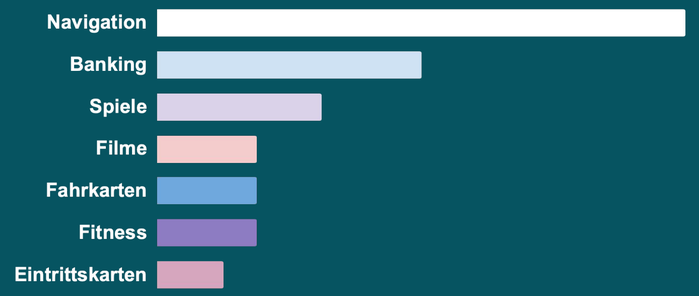
Grundsätzlich steht auch Alexander neuen Technologien eher positiv gegenüber und vertraut diesen auch. Seine eigenen Kenntnis schätzt er zwar nicht mehr allzu hoch ein, aber die für ihn notwendigen Funktionen bei Technologien kennt er noch. Der Bereich Datenschutz ist ihm wichtig.

Obwohl sich der Einsatz von modernen Technologien und dessen Häufigkeit bei ihm durch die Corona-Krise eigentlich kaum verändert hat, glaubt er eher schon, dass Technologien im Allgemeinen das Leben eher erleichtern als schwerer machen.

TEILNAHME AN PRODUKTTESTS / UCD:

Teilnahme: im Allgemeinen ist Alexander nicht besonders daran interessiert, seine Meinung zu bestimmten Technologien und Anwendungen bei Produkttests an Unternehmen preiszugeben. Ausnahmen wären für ihn Technologien, die er besonders gerne benutzt.

Bereiche / Anwendungen: am ehesten würde Alexander bei Tests zu den Bereichen Navigation und Banking teilnehmen wollen. Die anderen Bereiche sind für Tests weniger interessant für ihn.



Häufigkeit / Dauer:

- Alexander würde an einem Produkttest pro Monat teilnehmen
- dauern kann dieser zwischen 30 - 60 Minuten
- als Fahrtzeit würde er max. um die 30 Minuten in Kauf nehmen
- bei Tests über das Telefon würde er auch teilnehmen, sowohl übers Telefon als auch vor Ort in Unternehmen würde er lieber alleine mitmachen, als in einer Gruppendiskussion
- als Aufwandsentschädigung würde er Bargeld gegenüber Gutscheinen und Waren bevorzugen
- für die Teilnahme würde er am liebsten über E-Mail kontaktiert werden

rapid·user·feedback

From Science to Business.

rapid user feedback GmbH

Marxergasse 24/2, 1030 Vienna

Web: www.user-feedback.at | E-Mail: info@user-feedback.at | Tel.: +43 650 880 23 66 | FN 528732 y